

Sergey Smbatyan

International
Artists &
Tours

Der armenische Dirigent Sergey Smbatyan ist Gründungsdirektor und Chefdirigent des Armenian State Symphony Orchestra (ASSO) sowie Chefdirigent des Malta Philharmonic Orchestra. Beide Klangkörper hat Smbatyan mit großem Erfolg in ganz Europa, Russland und den Vereinigten Staaten präsentiert. Er konzertierte etwa im Wiener Musikverein, in der Berliner Philharmonie, im Großen Festspielhaus in Salzburg, im Londoner Barbican Centre, im Gasteig München, im Rudolfinum in Prag, im Großen Saal des Moskauer Staatskonservatoriums und in der New Yorker Carnegie Hall auf, wo er im Alter von 28 Jahren sein Debüt gab.

Zu den Höhepunkten der Saison 2022/2023 gehört eine Tournee mit dem ASSO und der Rumänischen Nationalphilharmonie durch das Vereinigte Königreich, die ihn unter anderem in die Cadogan Hall in London, die Usher Hall in Edinburgh, die Bridgewater Hall in Manchester und die Royal Concert Hall in Nottingham führt.

Smbatyan wurde in Jerewan geboren. Seine Großmutter, die Geigerin und Lehrerin Tatyana Hayrapetyan, führte ihn in die Musik ein und erteilte ihm von klein auf Geigenunterricht. Später studierte er am Staatlichen Komitas-Konservatorium in Jerewan und am Moskauer Tschaikowsky-Konservatorium, wo er Unterricht bei Bagrat Vardanyan und Zakhar Bron erhielt. Während seines Promotionsstudiums der Schönen Künste in Jerewan bei Yuri Davtyan entwickelte Smbatyan seine Leidenschaft und seine Fähigkeiten als Dirigent beim ASS, das er im Alter von 18 Jahren gründete. Maßgeblichen Einfluss auf seine Laufbahn übten Riccardo Muti und Sir Colin Davis aus, bei denen er an der Royal Academy of Music in London studierte.

Als Preisträger mehrerer europäischer Dirigier- und Violinwettbewerbe hat sich Smbatyan weltweit einen hervorragenden Ruf erworben. Dieser führte ihn als Gastdirigent zu renommierten Klangkörpern wie dem Mariinsky Theatre Orchestra, dem London Symphony und dem Philharmonia Orchestra, dem Israel Philharmonic Orchestra, dem Prager Radio-Sinfonieorchester, dem Russischen Nationalorchester, der Dresdner Philharmonie und der Sinfonia Varsovia.

Im Jahr 2015 wurde Smbatyan zum jüngsten Chevalier des Ordre des Arts et des Lettres ernannt. Die Auszeichnung wurde ihm vom französischen Kulturminister in Anwesenheit von Krzysztof Penderecki, Charles Aznavour und anderen Ehrengästen überreicht. Zwei Jahre später verlieh der Präsident der Republik Armenien Smbatyan als Anerkennung für seine Förderung der armenischen Musik und Kultur den Titel „Verdienter Künstler der Republik Armenien“.

Sergey Smbatyan

International
Artists &
Tours

Smbatyans Einsatz für lebende Komponisten und die Vergabe von Kompositionsaufträgen, die Förderung des kulturellen Erbes und die Erschließung einer neuen Hörerschaft stehen im Mittelpunkt seines künstlerischen Lebens. Dies spiegelt sich außerdem in seiner Arbeit als Gründer und künstlerischer Leiter des Armenian Composing Art Festival, des Penderecki Contemporary Classics' Festival, des internationalen Musikfestivals „Armenia“ sowie des Khachaturian International Festival wider, welches einen festen Platz in Smbatyans kulturellen Aktivitäten als Aushängeschild für die armenischen darstellenden Künste innehat. Auch in seiner Arbeit als künstlerischer Leiter des Internationalen Chatschaturjan-Wettbewerbs sind diese Werte bestimmend.

Sergey Smbatyan ist der festen Überzeugung, dass nur die Kultur unsere Zukunft gestalten und alle Menschen durch die Verbreitung von Harmonie und Frieden vereinen kann. Das ist die Hauptbotschaft der von ihm gegründeten Orchester: 24/04 World Orchestra, das „Generation of Independence“ All-Armenian Choir and Orchestra und das Pan-Armenian Symphony Orchestra. Mit der Gründung des UNICEF-Kinderkammerorchesters und von „DasA“ – ein innovatives Projekt für Oberschulen, bei dem Jugendliche praktische Erfahrungen mit klassischer Musik sammeln können – setzt sich Smbatyan leidenschaftlich für die Förderung von kultureller Bildung, Engagement und sozialer Verantwortung unter jungen Menschen ein. 2019 gründete Smbatyan darüber hinaus die Kulturstiftung „Music for Future“ (M4FF) und ist seither Vorsitzender des Kuratoriums.

Als ausgewiesener Pionier bei der Nutzung von KI und anderen Technologien in der klassischen Musik hat Smbatyan zahlreiche Kooperationen mit führenden Institutionen aufgebaut. Im Rahmen des Weltkongresses für Informationstechnologie 2019 dirigierte er das erste Konzert überhaupt mit Musik, die live von KI geschrieben wurde. Mehr als 75.000 Menschen verfolgten das Open-Air-Konzert, das vom WCIT World Orchestra aufgeführt wurde – einem eigens gegründeten Orchester mit Musiker aus jenen 15 Nationen, die einst Gastgeber des Kongresses waren.

Als kreativer Konzertprogrammierer hat Smbatyan mit führenden Künstlern der Welt zusammengearbeitet. Mit der Schauspiellegende John Malkovich realisierte er mehrfach Projekte in Lateinamerika, Asien und Armenien, etwa als Sprecher von Auszügen aus dem Buch der Klagelieder des armenischen Dichters Gregor von Narek.

Smbatyans Diskografie ist reichhaltig und umfasst zahlreiche Aufnahmen für das Label ArmSyphony Records, darunter Chatschaturjans Sinfonie Nr. 2 „Die Glocke“, die anlässlich des 15-jährigen Bestehens des ASSO eingespielt wurde. Einen besonderen Schwerpunkt bildet darüber hinaus die zeitgenössische Musik, zu der Aufnahmen in erster Linie mit dem

Weigold & Böhm

International Artists & Tours GmbH

Thünefeldstrasse 5 · 82299 Türkenfeld · Tel.: +49 8193 236120-0 · Fax: +49 8193 23 61 20-9
agentur@weigold-boehm.de · www.weigold-boehm.de

Sergey Smbatyan

International
Artists &
Tours

ASSO und dem Malta Philharmonic, aber auch mit anderen Orchestern wie dem London Symphony entstanden.

Saison 2023/2024

Bitte verwenden Sie ausschließlich diese von Weigold & Böhm autorisierte Biografie.